



**Wer bin ich? –  
Fünf verschiedene Hinsichten  
auf Selbstbewusstseinstheorien**

---

# Was ist Selbstbewusstsein?

Komplexes Bild mit verschiedenen Momenten

- wörtlich: sich seiner selbst bewusst zu sein
- Erfahrung im Umgang mit sich selbst und anderen, der gesamten Umwelt
- Reflexion der Erfahrungen
- entwickelt sich über Zeit
- unmittelbares Selbstbewusstsein
- Kontinuität und Veränderung

# Fünf wesentliche Hinsichten auf Selbstbewusstseinstheorien

- 1. Was ist (Selbst-)Bewusstsein? –**  
Die triadische Struktur des (Selbst-)Bewusstseins
- 2. Besonderheiten des Bewusstseins –**  
Intentionalität, qualitatives Erleben, Bewusstseinssubjekt
- 3. ontologische Dimensionen von Selbstbewusstseinstheorien –**  
Bündeltheorie, Substrattheorie, Substanztheorie
- 4. erkenntnistheoretische Dimensionen von Selbstbewusstseinstheorien –**  
empirisch-rationale, rein rationale, vernünftige Ebene/Hinsichten
- 5. Selbstbewusstsein als Einheit von Bewusstsein und Körper –**  
vier Arten von Selbstbewusstsein zu sprechen

# 1. Die triadische (Selbst-)Bewusstseinsstruktur

drei Momente des (Selbst-)Bewusstseins

**Außenwelt**

Bewusstseins-  
subjekt

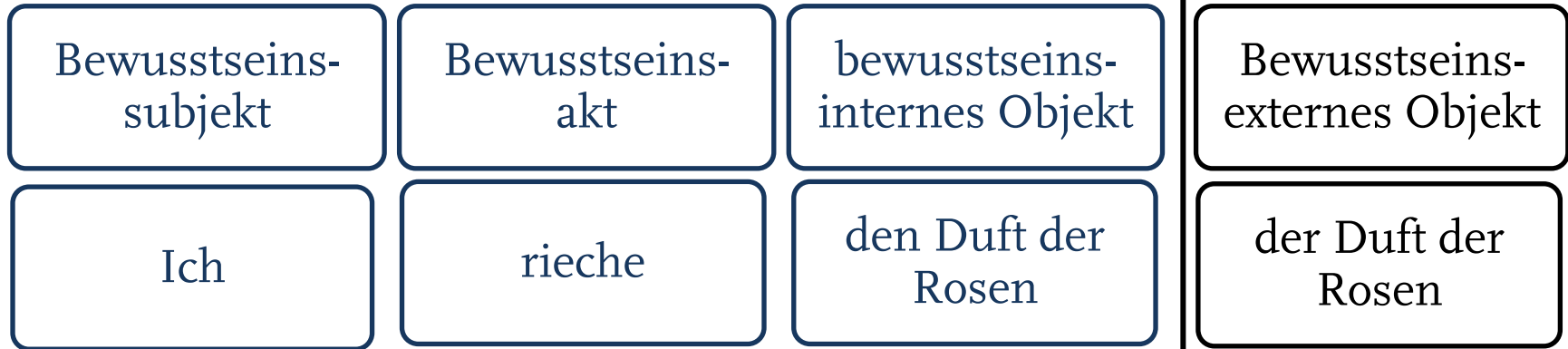
Bewusstseins-  
akt

bewusstseins-  
internes Objekt

Bewusstseins-  
externes Objekt

# 1. Die triadische (Selbst-)Bewusstseinsstruktur

## drei Momente des (Selbst-)Bewusstseins



## Außenwelt

# 1. Die triadische (Selbst-)Bewusstseinsstruktur

## drei Momente des (Selbst-)Bewusstseins

## Außenwelt

Bewusstseins- subjekt	Bewusstseins- akt	bewusstseins- internes Objekt	Bewusstseins- externes Objekt
Ich	rieche	den Duft der Rosen	der Duft der Rosen
Wahrnehmen- der / Denker	wahrnehmen denken	Wahrnehmung Gedanke	Wahrgenom- menes / Gedachtes
Personen, Tiere; ich, du, er/sie/es, wir usw.	äußere und innere Wahrnehmung sowie Denkakte	innere, mentale (Re-) Präsentation	rein physischer Gegenstand, Person, Tiere, Pflanzen usw.

## 2. Die triadische (Selbst-)Bewusstseinsstruktur und die besonderen Charakteristika des Bewusstseins

drei Momente des (Selbst-)Bewusstseins

Intentionalität der drei Momente

Außenwelt

Bewusstseins- subjekt	Bewusstseinsakt qualitatives Erleben	Bewusstseins- internes Objekt	Bewusstseins- externes Objekt
Ich	rieche	den Duft der Rosen	der Duft der Rosen
Wahrnehmender Denkender	wahrnehmen denken	Wahrnehmung Gedanke	Wahrgenommenes Gedachtes
Personen, Tiere; ich, du, er/sie/es, wir usw.	äußere und innere Wahr- nehmung sowie Denkakte	innere, mentale (Re-)Präsentation	physischer Gegenstand, Person, Tiere, Pflanzen usw.

## 2. Besondere Charakteristika des (Selbst-)Bewusstseins

- **Intentionalität**
  - Relation der Bewusstseinsmomente
- **Qualitatives Erleben**
  - Gebunden an Bewusstseinsakt
- **Bewusstseinssubjekt**
  - als grammatikalisches Subjekt
  - als logisches Subjekt
  - präreflexives Ich



### 3. Ontologische Dimensionen von Selbstbewusstseinstheorien

- **Bündeltheorie – Ich als „bundle of perceptions“**  
Ein Ding ist nichts anderes als ein Sammelsurium aller seiner Eigenschaften. Selbstbewusstsein ist demnach ein Sammelsurium unser Wahrnehmungen, Gedanken, Erinnerungen usw. (Eigenschaften im philosophischen Sinne)
- **Substrattheorie – Ich als Träger**  
Ein Bündel von Eigenschaften wird von einem Träger (lat. substratum) erst zu einem solchen geformt und als solches zusammengehalten. Es handelt sich aber um einen bloßen, leeren Träger, der selbst keine Eigenschaften hat.
- **Substanztheorie – Ich als Substanz / Substanz individualisiert**  
Eine Substanz ist nicht nur leerer Träger von Eigenschaften, sondern hat selbst wesentliche und unveränderliche Eigenschaften, die untrennbar mit ihm verbunden sind.

# 4. Erkenntnistheoretische Dimensionen von Selbstbewusstseinstheorien

- **empirisch-rationale Ebene/Hinsicht**
  - grammatikalisches Subjekt
  - über Eigenschaftszuordnungen
  - empirisches Ich – „bundle of perceptions“
- **rein/primär rationale Ebene/Hinsicht**
  - logisches Subjekt
  - transzendentes Ego – Ich als Träger
  - allgemeine Eigenschaften einer Substanz
- **vernünftige Ebene/Hinsicht**
  - unmittelbare Selbsterkenntnis / unmittelbares Selbstbewusstsein
  - präreflexives Ich – Ich als Substanz / individualisierte Substanz

# Was ist Selbstbewusstsein?

Komplexes Bild mit verschiedenen Momenten

- wörtlich: sich seiner selbst bewusst zu sein
- Erfahrung im Umgang mit sich selbst und anderen, der gesamten Umwelt
- Reflexion der Erfahrungen
- entwickelt sich über Zeit
- unmittelbares Selbstbewusstsein
- Kontinuität und Veränderung
- Individualität und Allgemeinheit

## 5. Erkenntnistheoretische und ontologische Dimensionen von Selbstbewusstseinstheorien

vernünftige Ebene/Hinsicht –

unmittelbare Selbstkenntnis – Ich als Substanz /  
individualisierte Substanz – präreflexives Ich

rein rationale Ebene/Hinsicht –

transzendentes Ego – Ich als Substrat  
– logisches Subjekt

empirisch-rationale Ebene/Hinsicht – empirisches

Ich – „bundle of perceptions“  
– grammatikalisches Subjekt

# 5. Vier verschiedene „Selbstbewusstseine“

## (4) Ich / Selbst(bewusstsein)

### (3) präreflexives Ich

Leib

### (2) logisches Subjekt

(1)  
Bewusstseinssubjekt/  
grammatikalisches  
Subjekt

Bewusstseinsakt

bewusstseins-  
immanentes Objekt